

Hygienekonzept DCK 2021

Name der Veranstaltung:	DCK 2021 DIGITAL – 138. Deutscher Chirurgen Kongress
Ort:	Mainz, kurfürstliches Schloss
Sprache:	Deutsch
Datum:	12.04.2021
Geplante Anzahl der Personen:	100 Personen zeitgleich vor Ort
Anzahl Mitarbeiter alle:	15

PERSONENGRUPPE:

Bei den Personen vor Ort handelt es sich ausschließlich um Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Angehörige aus dem Gesundheitswesen. Der Personenkreis besteht somit aus sehr gut aufgeklärten Menschen, die von Berufs wegen mit Hygiene- und Abstandsregeln bestens vertraut sind und auch medizinisch die Infektionsgefahr abschätzen können.

ERFASSUNG DER PERSONENGRUPPEN:

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen und eingrenzen zu können, werden alle Personen elektronisch mit ihren Kontaktdaten erfasst. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes wird erfasst und dokumentiert. Diese Daten können im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht werden. Ausführliche Informationen zu getroffenen Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort werden zur persönlichen Risikoabschätzung einer möglichen Teilnahme im Vorfeld bereitgestellt – siehe nachfolgend.

IM VORFELD DER VERANSTALTUNG:

Im Vorfeld werden alle beteiligten Personen schriftlich über die Hygienerichtlinien und Maßnahmen informiert. Darüber hinaus werden sie aufgefordert, nicht zur Veranstaltung zu erscheinen, wenn sie Krankheitssymptome an sich feststellen. Auch Risikogruppen werden aufgefordert, der Veranstaltung fernzubleiben. Darüber hinaus wird die Nutzung der Corona-Warn-App empfohlen. Diese Hinweise gehen den Personen per E-Mail zu. Darüber hinaus wird auf der Kongress-Website auch mit Verlinkung zum Veranstaltungsort auf die Hygieneregeln hingewiesen.

WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Für die Einhaltung der Regelungen wird von wikonec in Ergänzung zu einem Verantwortlichen der Location ein Hygiene-Beauftragter benannt, der die Einhaltung der Hygieneregeln überwacht. Es gibt vor Veranstaltungsbeginn ein Briefing an alle Mitarbeiter, worauf während der Veranstaltung zu achten ist.

Bereich Registrierung

Jede Person wird durch die Einlasskontrolle am Eingang direkt zum Registrierungscounter geleitet und aufgefordert, die Hände zu desinfizieren und eine OP-Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Zudem verteilen wir medizinische Nasen- und Mundschutz-Masken, sollten Teilnehmer keine eigene Maske mit sich tragen. Wir empfehlen über die gesetzliche Vorgabe hinaus einen Maskenschutz in den öffentlichen Bereichen wie Pausenbereiche, Flure und sanitäre Anlagen. Darüber hinaus wird das Einlasspersonal angewiesen, Besucherströme zu leiten, sodass keine Menschenansammlungen entstehen können. Hinweisschilder zu Verhaltensregeln/Schutzmaßnahmen werden durch die Location aufgestellt.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.

Am Tagungscounter bieten Plexiglasscheiben zwischen Referenten / beteiligten Personen und Registrierungspersonal Schutz. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeiter Mund-Nasen-Bedeckungen. Für ausreichend Desinfektionsmittel im Backoffice für Mitarbeiter wird Sorge getragen. Gebrauchsgegenstände wie Kugelschreiber, Namensschilder und sonstige am Tagungscounter befindliche Gegenstände werden nur einmalig pro Person ausgegeben oder regelmäßig desinfiziert. Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert. Abstandsmarkierungen werden auf dem Boden angebracht und ein Wegeleitsystem sorgt dafür, dass bei Teilnehmern, die kommen und gehen, entsprechende Abstandsregeln eingehalten werden.

Bereich Foyer/ Vortragsräume

Neben den durch das Hygienekonzept der Location einzuhaltenden Maßnahmen wird seitens des Veranstalters weiteres Sicherheitspersonal an wichtigen Standpositionen eingesetzt, um bei Nichteinhalten der kommunizierten Regeln Teilnehmer darauf hinzuweisen. Sollten Regeln nicht beachtet werden, werden die betreffenden Personen zum Verlassen der Location aufgefordert.

Es erfolgt ein kontrollierter Einlass in die Studios. Falls erforderlich kann eine Sitzplatzzuweisung erfolgen und dokumentiert werden.

Die Cateringbereiche werden entsprechend den Regeln in Absprache mit der Location bespielt. Im Pausenbereich und vor dem Tagungscounter werden zur Orientierung auf dem Boden Markierungen aufgebracht, um den erforderlichen Abstand einzuhalten.

Das Vortragsprogramm ist so konzipiert, dass Abstandsregeln auch entsprechend auf der Bühne und im Saal eingehalten werden. Eine Saalhostess wird damit beauftragt, die Einhaltung der Regeln zu überwachen, sowohl auf der Bühne als auch in den Studios selbst. Technisches Personal soll, soweit technisch umsetzbar, durch eine Trennwand von den übrigen Personen im Saal (Teilnehmer) getrennt werden. Es wird darauf geachtet, dass technisches Personal in kleinen festen Gruppen zusammenarbeitet. Das von Referenten genutzte technische Equipment wird stetig gereinigt. Getränke für Referenten werden nur in kleinen Flaschen ausgegeben.

Bereich Catering

Gastronomische Angebote werden gemäß spezifischen Regelungen mit einem eigenen Hygienekonzept eingerichtet.

NACH DER VERANSTALTUNG:

Im Anschluss (ca. 1 Woche nach der Veranstaltung) werden unsere Referenten mit einer Dankes-E-Mail kontaktiert und darum gebeten, bei auftretenden Symptomen bzw. bei Vorliegen eines positiven Tests auf das Coronavirus uns als Veranstalter zu kontaktieren.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen



eventsplus
MAINZ CONGRESS

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Veranstaltungen in den Locations der mainzplus CITYMARKETING GmbH:

Einlass- und Auslassmanagement:

- + Desinfektionsmittel stehen bereits vor Eingang der Rheingoldhalle bereit
- + Hygieneschleusen + Bereitstellung von Mundschutzmasken für Teilnehmer/Besucher im Eingangsbereich
- + Kontinuierlich laufende Hinweistafeln mit allgemeinen und besonderen Sicherheitshinweisen für die Einlassphase und für die Pausen
- + Sicherheitspersonal informiert und leitet die Teilnehmer zusätzlich
- + Online – Ticketing und -Registrierung über Scanner (kontaktlos)
- + Schleusensituation mit Gangbreiten von mind. 2,40m wird gewährleistet
- + großzügige Einlassbereiche für unterschiedliche Zeitkorridore und mit ausreichend Abstand werden festgelegt
- + Markierungen am Fußboden geben die Einhaltung der Abstände vor und werden von speziell eingewiesenem Sicherheitspersonal kontrolliert
- + Reduzierung von Personendichten/m² wird nach Vorgaben umgesetzt



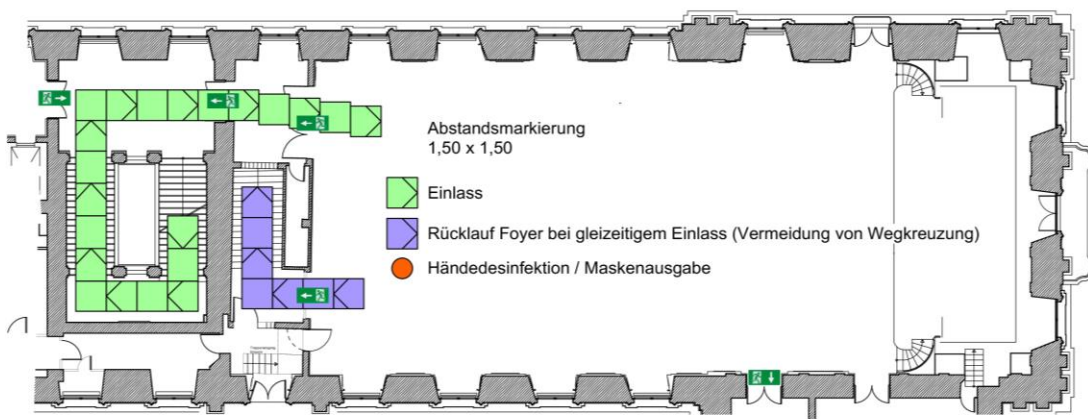
Veranstaltungsablauf:

- + ausreichend Hygieneschleusen + Desinfektionsspender sowohl vor, als auch im Plenumsraum vorhanden
- + Tutorials zur Handhygiene wird auf den Screens und Stelen im Foyerbereich aufgespielt
- + adäquate Bestuhlungsvarianten im Plenumsraum (zur Reduzierung der Personendichte / Minimierung des Kontaktrisikos; aktuell: 1,5 m Mindestabstand / wird je nach Vorgabe angepasst)
- + die Gangbreiten von Mindestens 2,40m werden auch im Plenumsraum eingehalten
- + Auslass der Besucher aus dem Plenumsraum ist über mehrere Ausgänge möglich
- + umfassende Desinfektionsmaßnahmen in allen Bereichen (regelmäßige Reinigung der Handläufe und Treppenabgänge, Desinfektion der Armlehnen in den Pausen, verstärkte Reinigung der Sanitärbereiche durch vorhandenes Toilettenpersonal)
- + Wegeleitung zu den WC-Anlagen vorhanden, um auch hier die Wegkreuzungen zu vermeiden
- + eingewiesenes Sicherheitspersonal kontrolliert und steuert die Wegeleitung sowie die Auslastung der WC-Anlagen

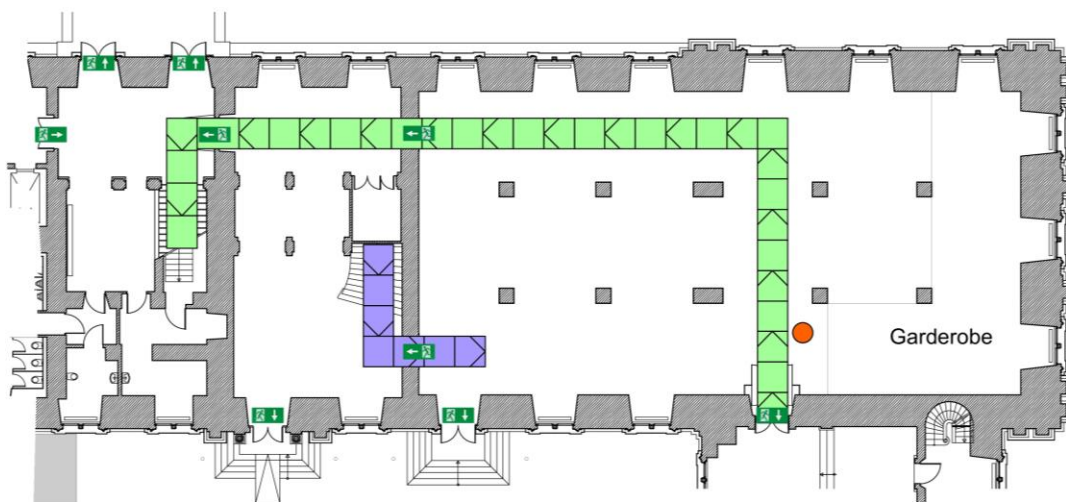


Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

+ Kurfürstliches Schloss:



1. Obergeschoss



Erdgeschoss

